





# Bekanntmachung

betreffend die Wahlen der Vertreter und Erfahrmänner zum Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Berlin - Lichterfelde.

Auf Grund des § 90 der Kassenstatute sind für die Wahlperiode vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1917 von den berechtigten Vertretern zum Ausschuss zu wählen und zwar:

**17 Versichertenvertreter und 80 Erfahrmänner.**

Die Wahl der Versichertenvertreter findet statt:

**am Montag, den 18. Oktober 1913, von 4 bis 9 Uhr nachmittags**

im Restaurant von Warendorf, Bäckerstraße 7.

Die Wahl ist geheim. Gewählt wird nach den Grundätzen der Verhältniswahl nach Rangfolge der Wahlordnung.

**Das Wahlrecht ist in Person auszuüben.**

Jeder Wähler, welcher an der Wahl teilnehmen will, erhält auf sein Verlangen bis spätestens 18. Oktober 1913 im Kassenbureau während der Dienststunden von 8 bis 1 Uhr eine Wahlkarte ausgehändigt, die am Wahltag als Ausweis über seine Wahl- und Stimmberechtigung dient und welche er dem Wahlausschuss vorzuweisen hat. Wähler, die nicht im Besitze einer Wahlkarte sind, werden zur Wahl nur zugelassen, wenn sie in einer amtliche Mitglieder des Wahlausschusses überzeugenden Weise ihre Wahlberechtigung nachweisen können. Der Wahlausschuss am Tage der Wahl ist befugt, die Wahl- und Stimmberechtigung jedes Wählers bei der Wahlhandlung zu prüfen. Die Wahlkarten werden auch an Beauftragte sowie auf schriftliches Verlangen ausgestellt.

Die Wähler können die Mitgliederverzeichnisse während der Kassenstunden von 8-1 Uhr im Kassenlokal einsehen. Einsprüche gegen die Richtigkeit der sich aus dem Mitgliederverzeichnis ergebenden Wahl- und Stimmberechtigung sind bei Vermeidung des Ausschlusses spätestens bis zum 20. September 1913 unter Vorlegung von Beweismitteln beim Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Berlin-Lichterfelde. Ausgenommen hiervon sind unabhängig Beschäftigte, die nach § 455 der Reichsversicherungsordnung keine Beiträge zahlen und ferner solche Versicherungsbedingte, die Mitglieder einer Erfahrmänner sind und deren eigene Rechte und Pflichten auf ihren Antrag ruhen.

**Wählbar als Vertreter der Versicherten ist nur, wer bei der Kasse versichert ist. Wählbar sind nur volljährige Deutsche.**

**Nicht wählbar ist:**

1. wer infolge strafgerichtlicher Beurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat oder wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das den Verlust dieser Fähigkeit zur Folge haben kann, verfolgt wird, falls gegen ihn das Hauptverfahren eröffnet ist;
2. wer infolge gerichtlicher Anordnung in der Befähigung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für die berechneten Versicherten aufzustellen und dem unterzeichneten Vorstand spätestens bis zum 20. September 1913 einzureichen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 10 Wahlberechtigten mit zusammen 30 Stimmen unterzeichnet sein. Unterzeichnet ein Wähler mehr als einen Wahlvorschlag, so wird sein Name nur auf dem zuerst eingereichten Wahlvorschlag gezählt und auf den übrigen Vorschlägen gestrichen. Sind mehrere Wahlvorschläge, die von demselben Wahlberechtigten unterzeichnet sind, gleichzeitig eingereicht, so gilt die Unterschrift auf demjenigen Wahlvorschlag, welchen der Unterzeichner binnen einer ihm gelegten Frist von höchstens zwei Tagen bestimmt. Unterläßt dies der Unterzeichner, so entfällt das Los.

Jeder Wahlvorschlag darf höchstens 10 Bewerber benennen, als Vertreter zu wählen sind. Die einzelnen Bewerber sind unter fortlaufender Nummer aufzuführen, welche die Reihenfolge ihrer Benennung ausdrückt und nach Familien- und Vor- (Auf-)namen, Beruf und Wohnort zu bezeichnen. Bei Versicherten ist auch der Arbeitgeber, bei dem sie beschäftigt sind, anzugeben. Mit den Wahlvorschlägen für Versicherte ist von jedem Bewerber eine Erklärung darüber vorzulegen, daß er zur Annahme der Wahl bereit ist.

In jedem Wahlvorschlag ist ferner ein Vertreter des Wahlvorschlags und ein Stellvertreter für ihn aus der Mitte der Unterzeichner zu bezeichnen. Ist dies unterlassen, so gilt der erste Unterzeichner als Vertreter des Wahlvorschlags und, soweit eine Reihenfolge erkennbar ist, der zweite als sein Stellvertreter. Der Wahlvorschlagsbetreuer ist berechtigt und verpflichtet, dem Vorstand bei der Befreiung etwaiger Unstände erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Die Annahme müssen spätestens bis zum 4. Oktober 1913 befreit sein.

Bis zu diesem Zeitpunkte können Wahlvorschläge auch zurückgenommen werden. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden eine Woche vor der Wahl nach § 109 der Satzung bekannt gemacht und den Beteiligten auf Wunsch im Kassenlokal, Berlin-Lichterfelde, Hindenburg-Damm 103, wochentags von 8 bis 1 Uhr zur Einsicht vorgelegt.

Enthält ein Wahlvorschlag mehr Bewerber, als zugelassen sind, so werden diejenigen Vorgezeichneten gestrichen, deren Namen den in der zulässigen Zahl vor ihnen Genannten folgen.

Die Wahlvorschläge sind ungültig, wenn sie verspätet eingereicht werden, oder wenn sie nicht mit den erforderlichen Unterschriften versehen, oder wenn die Bewerber nicht in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sind, es sei denn, daß die Mängel rechtzeitig beseitigt werden.

Die Stimmabgabe ist an die Wahlvorschläge gebunden. Sind auf gültigen Wahlvorschlägen in ganzen nur so viele wählbare Bewerber benannt, wie Vertreter zu wählen sind, so gelten sie als gewählt. Sind weniger Bewerber vorgeschlagen, so gelten diese ebenfalls als gewählt.

Der Wähler erhält einen der Umschläge, die mit dem Stempel der Kasse versehen und im Wahlraum bereit zu halten sind, tritt sobald an einen abgehenden Tisch, wo er seinen Stimmzettel unbedacht in den Umschlag legt und überlegt hierauf den Umschlag unerschlossen unter Aufhängung seiner Wahlkarte dem Vorsitzenden oder dem von diesem beauftragten anderen Mitgliede des Wahlausschusses. Dieser läßt die Abgabe des Stimmzettels bemerken, und wirft hierauf den Umschlag in die Wahlurne.

Wähler, die durch körperliche Gebrechen verhindert sind, ihren Stimmzettel eigenhändig in den Umschlag zu legen und dem Vorsitzenden des Wahlausschusses zu übergeben, dürfen sich der Beihilfe einer Vertrauensperson bedienen.

Der Wähler kann nur einen solchen Stimmzettel abgeben, der mit einer Ordnungsnummer der zugelassenen Wahlvorschläge vollständig übereinstimmt. In Stelle der Aufzählung der Namen genügt der Hinweis auf die Ordnungsnummer des Wahlvorschlags.

Die Stimmzettel sollen von weißer Farbe und möglichst 10 mal 8 Zentimeter groß sein; Stimmzettel, die von diesen Bestimmungen abweichen, sind ungültig, wenn das Abweichen die Absicht einer Kennzeichnung wahrnehmbar macht.

Stimmzettel, die außer der Bezeichnung einer zugelassenen Ordnungsnummer irgendeinen Vermerk tragen, oder deren Umschlag ein Merkmal haben, welches die Absicht einer Kennzeichnung wahrnehmbar macht, oder die unterschrieben sind, sind ungültig. Dasselbe gilt von Stimmzetteln, die sich in einem nicht mit dem Stempel der Kasse versehenen Umschlag befinden. Ungültig ist ferner der Inhalt eines Stimmzettels, soweit er zweifelhaft ist. Befinden sich in einem Umschlag, der nur für einen Stimmzettel bestimmt ist, mehrere Stimmzettel, so werden sie, wenn sie vollständig übereinstimmen, nur einfach gezählt, andernfalls als ungültig angesehen.

Die Wahl wird zu der festgesetzten Zeit geschlossen; nur die am Schluß der Wahlhandlung im Wahlraum anwesenden Wähler dürfen dann noch von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Berlin-Lichterfelde, den 2. September 1913.

Der Vorstand.

Hans Fischer, Vorsitzender. Reinhold Modrack, Schriftführer.

Gegründet 1876



Versand nach allen Plätzen Deutschlands.

## Möbelfabrik Rob. Seelisch

BERLIN O 2, Rigaer Straße 71-73a

empfiehlt gute preiswerte Möbel

Wohnzimmer 203,50 255,75 293 363 440 534

Schlafzimmer 242, 322, 360, 429, 495, 853

Speisezimmer 323, 447, 715, 748, 935, 1395

Herrenzimmer 205, 337, 473, 503, 576, 823

Küchen . . . . 60, 79, 94, 105, 121, 138, 193

Einrichtungen bis 10 000 M.

## Mechaniker-Kittel - Schlosser-Anzüge

kaufen Sie am besten und billigsten in dem größten Spezialgeschäft von

### Kohnen & Jöring, Arbeits- und Berufs-Kleidung

Alexanderstraße 12, Rosenthaler Straße 53, Landsberger Allee 148, Neukölln, Bergstr. 66.

## Theater für Freitag, den 3. September.

- Berliner Theater**  
8 Uhr: Extrablätter.
- Deutsches Künstler-Theater.**  
Eröffnung: 10. September:  
**König Salomo.**
- Lessing-Theater.**  
8 Uhr: Ein Volksfeind.
- Deutsches Opernhaus Charlottbg.**  
8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen.
- Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.**  
8 1/2 Uhr: Lehmanns Kinder
- Gebr. Herrfeld. Theater**  
8 Uhr: Benjamin macht alles.
- Kleines Theater.**  
8 1/2 U.: Ein kostbares Leben.
- Komische Oper.**  
8 30 Uhr: Jung muß man sein.
- Lustspielhaus.**  
8 1/2 U.: Herrschaftl. Diener gesucht

## In Freien Stunden

Die  
Wochenchrift für Arbeiterfamilien  
Wöchentlich 1 Heft für 10 Pf.

## Verkäufe.

**Reithaus Moritzplatz 58a:**  
lauten Sie sportlich von Kavallieren wenig getragene sowie im Verkauf gewesene Jagdt., Rodanzüge, Hüter, Paletots, Serie I: 10-18, Serie II: 20-30 Mark, größtenteils auf Seide. Gelegenheitskäufe in neuer Jagdgarde, enorm billige Reiterpöhlen, Kleider, Kostüme, Hülmäntel, auf Seide, früher bis 150, jetzt 20-35 R. Große Vester Pelztas in Stuhl, Warber, Ketz, Pächten, früher bis 200, jetzt 20-75 Mark. Große Auswahl in Herren-Gehäusen, Gelegenheitskäufe in Damen-, Herren-, Wagenbel. Extra-Angebot in Lombard gewesener Teppiche, Gardinen, Vorhänge, Betten, Bälge, Hüten, Brillanten, Goldwaren enorm billig nur Moritzplatz 58a I. 8 1/2

Teppiche mit ihrem Fehler, sehr billig, Gardinen, Vorhänge, Steppdecken, Kladden, Dinnaden, sehr billig. Vordröckler 5 Prozent Rabatt. Teppichhaus Brünn, Hofeser Markt 4 (Bahnhof Ecke). Sonntags geöffnet. 2 1/2

Teppich-Thomas, Oranienstr. 44 sportlich forschbarbarte Teppiche, Gardinen, Bodenbeläge 5 Prozent Rabatt. 8 1/2

**Germaniaplatz 6.** Sportbilliger Seilerverkauf, Wäschverlauf, Gardinenverkauf, Teppichverkauf, Warenverkauf, Goldwaren, Pelztas, Pelzgarmenten, Jagdtasche, Winterpaletots, Herrenhosen.

**Vorjährige Herrenanzüge** aus feinsten Stoffen 14-38 Mark Paletots 12-30, Reithosen 4-10, Fußbekleidung, Deutsches Garbendorfenhaus, Große Frankfurterstraße 116 I. 7 1/2

**Reithaus Pringentstraße 105** feinen Sie von Kavallieren wenig getragene Jagdt., Rodanzüge, Paletots, größtenteils auf Seide gearbeitet. Gelegenheitskäufe in neuer Jagdgarde, Gold-, Silberwaren. Nächste Beilehung aller Verfassungen. \*

## Allgemeine Orts-Krankenkasse Spandau.

Am 18. Oktober 1913 findet eine Erziehung der Arbeitnehmer zum Ausschuss der Allgemeinen Orts-Krankenkasse Spandau im "Hotel zum Stern", Potsdamer Straße 35, in der Zeit von 5-9 Uhr nachmittags statt.

Gewählt wird gemäß § 15 der R.-V.-D. nach den Grundätzen der Verhältniswahl.

Es sind zu wählen: 13 Arbeitnehmer-Ausschussmitglieder und 80 Stellvertreter. Währen darf die Liste nicht mehr als 90 Namen aufweisen.

Für die Wahl sind dem Vorstand der unterzeichneten Kasse Vorschläge bis spätestens 20. September 1913 einzureichen.

Die einzelnen Bewerber sind unter fortlaufender Nummer aufzuführen, welche die Reihenfolge ihrer Benennung ausdrückt, und nach Familien- und Vornamen, Beruf und Wohnort zu bezeichnen. Außerdem ist auch der Arbeitgeber, bei dem sie beschäftigt sind, anzugeben. Mit den Wahlvorschlägen ist von jedem Bewerber eine Erklärung darüber vorzulegen, daß er zur Annahme der Wahl bereit ist.

In jedem Wahlvorschlag ist ferner ein Vertreter des Wahlvorschlags und ein Vertreter für einen aus der Mitte der Unterzeichner zu bezeichnen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 30 Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Die Stimmabgabe ist an diese Wahlvorschläge gebunden.

Die eingereichten Wahlvorschläge liegen vom 27. September cr. bis 16. Oktober cr. im Kassenlokal, Breitelstr. 69, während der Dienststunden von 8-1 Uhr vormittags zur Einsicht aus.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle volljährigen Versicherten der Allgemeinen Ortskrankenkasse Spandau.

Zur Feststellung der Wahlberechtigung liegen die Mitgliederverzeichnisse bis zum 20. September cr. in der Zeit von 8-1 Uhr vormittags im Kassenlokal, Breitelstr. 69, aus.

Einsprüche gegen die Richtigkeit der sich aus den Arbeitgeber- und Mitgliederverzeichnissen ergebenden Wahlberechtigungen sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis spätestens den 20. September cr. unter Vorlegung von Beweismitteln bei dem Vorstand der unterzeichneten Kasse einzulegen.

Reiner hat sich jeder Wahlberechtigte bei der Wahlhandlung mit einer Legitimation zu versehen, wozu die Mitgliedskarte oder eine vom Arbeitgeber aufgestellte Bescheinigung, daß der Betreffende am Tage der Wahl noch in Beschäftigung steht, genügt.

Die Stimmzettel müssen von weißer Farbe und 10 mal 8 Zentimeter groß sein.

Im Hebrigen machen wir auf die Wahlordnung, aus der alles Nähere zu ersehen ist, aufmerksam.

Spandau, den 2. September 1913.

Der Vorstand der Allgemeinen Orts-Krankenkasse  
**O. Weber**, Vorsitzender.

## URANIA

Taubenstraße 48/49

8 Uhr:

### Der Isonzo und Oesterreichs Adriaküste.

Anfang 8 1/2 Uhr:

### Die Stunde kommt!

Anfang 8 Uhr:

### Walhalla-Theater.

#### Der Goldjuchs.

8 1/2 U. **Theater-Folies-Caprice** 8 U.

**Possen-Theater** 8 1/2 U.

**Onkel Mendelsohn**  
Citrons geben sich die Ehre mit **Leonhard Haskel** und **Siegfried Berisch**.



Tägl. 8 Uhr. Sonnt. 3 1/2 u. 8 Uhr.

### Winter-Spielzeit.

Das neue konkurrenzlose September-Programm.

**18 Nummern.**

Darunter: H. Vrys Helden-Allegorien - Hildegard! - Die lustigen Heideberger - Verwandl.-Komödie - Rob. Steidl im Zossener Lager usw.

**Voigt-Theater.**  
Badstr. 58. Täglich: 8 Uhr.

**Arbeit schändet nicht.**  
Vollständ. mit Gesang in 3 Aufzügen.

**Erstklassiges Varieté**  
Kasseneröffnung 10 Uhr. Uni. 4 Uhr.

**Casino-Theater**  
Lothringer Str. 37. Tägl. 8 Uhr:  
Die neue Berliner Volkspoppe

**Familie Schnaje.**  
In Berlin. Handlung. Urberlin. Figuren. Vorher der erstkl. Spezialitäten-Teil. Vorverf. f. d. ganze Woche v. 11-2 Uhr. Sonnt. 4 Uhr: **Die gute Mama.**

**Reichshallen-Theater.**  
Stettiner Sänger. Anf. 8 U.  
Sum 213. Male:  
**Im Schützengraben**

Wöchentlich. Zeit- und Raum. Spezialpersonen u. deren Angehörigen vollkommen freier Zutritt zu d. Stell. Sängern.

## Kaufgesuche.

**Rupier!** Messing! Aluminium, Nickel! Zinn, Zink, Blei, Quecksilber, Stanniolpapier, Platinabfälle, Zinnabfälle, Goldbleche, Silberabfälle, Schmelzblei, Metallschmelze Gohm, Braunkohle 25 und Neuföhr, Berlinerstraße 76. 56/4

**Platinabfälle,** Gr. bis 6,25, Jahngelbe bis 60,-, Kupfer bis 1,85, Messing bis 1,30, Blei, Zinn, Stanniolpapier bis 3,50, Gebläse bis 3,20, Aluminium, Quecksilber bis 5,-, Gold, Silber, höchstzahlend. Metallfont. Holmannstraße 30 und Rollbühnenstraße 1 (Rollbühnen) Moritzplatz 12858.

**Zahngelbte!** Bruchgold! Silberfäden, Platinabfälle, Quecksilber, Stanniolpapier, Kupfer, Messing, sämtliche Metalle höchstzahlend. Schmelz Christian, Köpenickerstraße 20a (gegenüber Rantewerfstraße). 86/1\*

**Fahrradverkauf,** auch defekte, Scherstraße 42. 69/14\*

**Waren,** Goldbleche, Silberfäden, Zahngelbte, Stanniol 2,-, Quecksilber, Glühbirnen, lauffähig Blumel, Auguststraße 69. 251/16\*

**Piano** laut! Bock, Preisangabe. Pantow, Götterstraße 50. 71/19

## Unterricht.

Unterricht in der englischen Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln oder im Zirkel, wird englischer Unterricht erteilt. Auch werden Uebersetzungen angefertigt. G. Smientz - Liebfrauen, Charlottenburg, Stuttgarterplatz 9, Gartenhaus III. 442\*

## Verschiedenes.

**Patentanwalt** Müller, Götterstr. 15.

## Vermietungen.

**Wohnungen.**  
Charlottenstraße 87 kleine Wohnungen sofort billig. 227/35

## Arbeitsmarkt.

**Stellenangebote.**  
Büchsenmacher, Feiler, findet dauernde Stellung in Bielefeld. Adersstraße 133. 738

Feiler und Schleifer auf Holzschliffmaschine finden dauernde, lohnende Beschäftigung in Ludwig u. Co., Stadtfabrik, Belle-Alliancestraße 92.

Tüchtiger Goldschmied, welcher eine kleine Werkstatt selbständig leiten kann, wird gesucht. Offerten unter Chiffre E. 4 Haupt-Expedition, Linienstraße 203/4

Perfekte Lederhalm-Beschläger u. Beschneider stellt sofort ein 72/11 Reinhardt, Zenghinstr. 3.

## Zimmergeiellen

bei gutem Lohn nach außerhalb sofort gesucht. Wohnung bei unserem Platzpöller Glasgow auf unserem Zimmerplatz in Wilmersdorf, Kallischer Straße. **Held & Francke**, Altiengefelde.

Mehrere tüchtige 72/2

## Kolonnen-Maurer

werden bei hohem Lohn für Ausführung von großen Neubauten in der Provinz Brandenburg sofort gesucht. Offerten befördert unter H. 4128 Rudolf Mosse, Berlin W. 33.

## Bierfahrer.

Kautionsfähiger Bierfahrer als Leiter einer Niederlage wird von Großbrauerei der sofort gesucht. Offerten unter Chiffre E. 4 Haupt-Expedition des "Vorwärts".

## Bierfahrer

für Flaschenwagen sucht zum sofortigen Eintritt

## Brauerei Engelhardt.

Abt. Pankow.

## Fahrpersonal.

Kräfte, des Jahres kundige Leute werden eingestellt. Meldungen mit Papieren im Kontor der Schultheiß-Brauerei A.-G., Lichterfelder Str. 11/17.

## Tüchtige Zimmerleute

werden sofort eingestellt.  
**Carl Burchardt,**  
Neubauten Pulver-Fabrik  
Flau b/Brandenburg a. H.

## Kolporteurs oder Frauen

für den Betrieb unserer neuentworfenen **Kriegs-Wandkalenders** gesucht. Dabei, lobender Verdienst, leicht verlässliche Meldungen an **Intelligenz-Kontor Danzig**



## SINGER NÄHMASCHINEN

für Hausgebrauch und für den Erwerb.

Zu haben in den Läden mit nebenstehendem Schild oder durch deren Agenten.

### Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Filialen in allen Stadtteilen.